

Main-Netz 06.01.2012

Sturm: »Einige kleinere Einsätze«

Wetter: Feuerwehr gibt am Nachmittag Entwarnung

Kreis Aschaffenburg Sturm »Andrea« hat gestern in Stadt und Kreis Aschaffenburg keine großen Schäden angerichtet. Es gab aber mehrere Einsätze. Das meldeten übereinstimmend Polizei und Feuerwehr.

Bereits um 2.45 Uhr blockierte ein Baum die Straße zwischen Großostheim-Pflaumheim und Mömlingen. In der Großostheimer Schillerstraße wurde laut Polizei ein geparkter Opel von einem umstürzenden Baum getroffen. Schaden: 1000 Euro.

Baum auf Auto gestürzt

Die meisten Einsätze gab es am späten Vormittag. Um 11.15 Uhr blockierte ein Baum die Maihohle zwischen Aschaffenburg-Gailbach und Haibach. Kurz danach kam dieselbe Meldung aus Alzenau. Hier war die Staatsstraße 2443 kurz vor Alzenau-Hörstein aus Richtung Mömbris kommend betroffen. In der Haibacher Straße in Aschaffenburg stürzte ein Baum auf einen Wagen. Um 11.45 Uhr fiel in der Oberrauer Händelstraße ein Bauzaun gegen ein Auto. Der »Weihnachtszirkus« an der Würzburger Straße sagte wegen des Sturms seine Vorstellung ab.

Von »einigen kleineren Einsätzen« berichtete Kreisbrandmeister Thomas Rollmann, Pressesprecher der Wehren im Kreis. Seine Kollegen mussten zum Beispiel in Wiesen Bäume beseitigen. In Waldaschaff drohten Dachziegel abzustürzen. In Großostheim, Westerrgrund, Hösbach-Bahnhof und Hösbach-Winzenhohl rückten die Wehrleute zu Wasserschäden aus. In Mainaschaff verursachte eine Brandmeldeanlage aufgrund von eindringendem Wasser einen Fehlalarm.

Straßen überflutet

Straßen waren laut Rollmann in Schöllkrippen und im Ortsteil Schneppenbach kurzzeitig überflutet. »Aber das war nicht schlimm«, so der Kreisbrandmeister. Die Wehr habe die Sache schnell unter Kontrolle gehabt. Gestern gegen 15.30 Uhr gab Rollmann Entwarnung. *msd*